



Dorothee Schiwy
Sozialreferentin

Landeshauptstadt München
Direktorium, BA-Geschäftsstelle (West)
Vorsitzende/r des BA 22
Herr Kriesel
Landsberger Str. 486
81241 München

Datum: 19.06.2024

Neuer Standort für den Träger Anderwerk–Deutschkurse in Freiham/Neuaußing
BA-Antrags-Nr. 20 - 26 / B 06586 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 22 -
Aubing-Lochhausen-Langwied
vom 17.04.2024

Sehr geehrter Herr Kriesel,

bei dem o. g. Antrag handelt es sich um eine laufende Angelegenheit der Verwaltung,
weswegen die Erledigung auf dem Büroweg erfolgt.

Der Träger Anderwerk GmbH nutzt seit 2020 in der Clarita-Bernhard-Str. 3 in München Räumlichkeiten des Referats für Bildung und Sport (RBS). Hier bietet der Träger sowohl allgemeine Deutschkurse als auch berufsspezifische Deutschkurse für Geflüchtete an. Im Dezember 2023 informierte der Träger das Sozialreferat, Amt für Wohnen und Migration, erstmalig darüber, dass ein dauerhafter Verbleib am RBS langfristig nicht möglich sein wird, da das RBS dem Träger keine langfristige Nutzung bzw. Dauernutzung zusichern kann. Neben dem Angebot von Anderwerk nutzen auch die Träger SOS Kinderdorf (voraussichtlich bis Ende 2025/Anfang 2026) und die städtische Sing- und Musikschule Räume in diesem Gebäude.

Auf Nachfrage seitens des Amtes für Wohnen und Migration gibt das RBS, Abteilung Zentrales Immobilienmanagement an, dass der Standort von Anderwerk in der Clarita-Bernhard-Straße 3 ein Schulpavillon sei, der als Backup vom RBS vorgehalten wird, wenn Schulstandorte z. B. renoviert oder ausgelagert werden müssen.

Die außerschulische Nutzung des Pavillons stellt damit einen Sonderfall dar, der bis zum Schuljahr 2024/2025 gesichert ist. Für die Zeit danach gibt es keine Planungssicherheit.

Als Alternative für den Schulstandort war ein anderes Grundstück in Freiham im Gespräch, das aber für die weiteren Bauabschnitte, die bis Ende 2024 fertiggestellt werden, schon verplant wurde.

Der Bedarf für die Angebote von Anderwerk im Sozialraum Freiham ist dem Zentralen Immobilienmanagement des RBS bekannt. Das Referat selbst hat einen hohen Bedarf an Schulstandorten. Daher kann immer nur im Zeitraum März/April des laufenden Jahres eine Prognose für eine weitere jährliche Nutzung von Räumen an die Träger/ Nutzer kommuniziert werden.

Für den Träger Anderwerk stellt dies eine Planungsunsicherheit dar, da er nur jeweils ein Schuljahr im Voraus planen kann.

Anderwerk selbst ist aktuell innerhalb der Stadtgebiete Aubing, Neuaubing und Freiham selbständig auf der Suche nach geeigneten Räumlichkeiten für eine langfristige bzw. dauerhafte Anmietung.

Um den Träger Anderwerk bei seiner Bemühung um einen langfristigen Standort zu unterstützen, wurden innerhalb des Sozialreferates zwischen dem Amt für Wohnen und Migration und dem Stadtjugendamt erste Überlegungen zu einer möglichen Mitnutzung von Räumlichkeiten im Stadtbezirk 22 angedacht. Dies stellt sich aber als nicht geeignet dar, da der Träger für die Umsetzung seines Angebotes einen hohen Raumbedarf hat. Aktuell benötigt er insgesamt 7 Schulräume (à 65m²) und zusätzlich einen Verwaltungsraum und einen Büroraum, insgesamt ca. 500- 550m².

Eine weitere Herausforderung stellt der zeitliche Umfang des Angebotes an Deutschkursen dar. Diese finden Montag bis Freitag im Zeitraum von 9:00 Uhr bis 21:00 Uhr statt.

Innerhalb der Sozialregion Neuaubing – Freiham gibt es keine Träger, die derartig große Raumangebote vorhalten und entsprechend zur Mitnutzung anbieten können.

Daher wäre eine Mitnutzung nur äußerst kleinteilig und nur für einzelne Räume bei verschiedenen Trägern oder Wohnbaugenossenschaften ggf. tageweise denkbar.

Darüber hinaus fand am 11.06.2024 ein weiteres Planungsgespräch der Fachabteilungen mit der Sozialplanung im Sozialreferat mit folgendem Ergebnis statt.

- Zukünftige Projekträume müssen für den Träger auch finanzierbar sein, daher müssten laufende Raumkosten gering sein. Aktuell zahlt der Träger nur eine Raumnutzungsgebühr an das Referat für Bildung und Sport, welche durch seine Maßnahmekosten refinanziert ist.
- Eine Raum-Mitnutzung bei anderen Trägern ist nur im absoluten Notfall denkbar, da der Raumbedarf und der zeitliche Umfang der Deutschkurse von Anderwerk so umfangreich sind, dass dies kaum realistisch an verschiedenen Standorten aufgesplittet werden könnte.
- Das Sozialreferat wird eine entsprechende Bedarfsmeldung an das Kommunalreferat formulieren und hier ggf. referatsübergreifende Unterstützung hinzuziehen.
- Insofern diese Bedarfsmeldung ins Städtische Verwaltungsnetz eingepflegt ist, ist es auch möglich, den Träger offiziell im Sozialraum mit anderen Trägern und Akteuren zu vernetzen und somit den Träger bei seiner Standortlösung zu unterstützen.
- Parallel dazu steht das Sozialreferat weiterhin mit dem Referat für Bildung und Sport in Verbindung und Austausch, um die Lösung nach einer Standortsuche bzw. Standortverbleib im Interesse des Trägers positiv beantworten zu können.

Der Antrag Nr. 20 - 26 / B 06586 des Bezirksausschusses des 22. Stadtbezirkes vom 17.04.2024 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

A solid black rectangular box used to redact the signature of the official.